

Reading English

Beitrag von „Meike.“ vom 6. Februar 2005 17:40

Mit einer vollen Stelle in einer Schule, an der Englisch quasi Mangelfach ist, kein Problem. Ich leb ja quasi englisch, weil ich außer einer 6. Klasse kein Deutsch habe, dafür drei LKs Englisch und eine Unterstufenklasse. Folglich unterrichte ich auf englisch, bereite dann auf englisch vor, surfe auf englischen Seiten, gucke englische Filme, lese all die englischen Lektüren, korrigiere englische (naja, sort of) Klausuren... mache Studienfahrten nach London, maile meinen Freunden in Wales ...und schütte mir Essig über meine Pommes. Da bleibe ich auch tagespolitisch einigermaßen dran.

Im Ref. habe ich weniger Unterrichtspraxis gehabt, dafür war ich aber fleißig am Lesen, habe in jeden Ferien meine walisischen Bekannten besucht, dank Ryanair ging's ja für billig.

Und ich habe schon immer bei allen Hausarbeiten entweder englische Audiobooks oder BBC oder NBC NEWS im Fernsehen am Laufen gehabt.

Tipp: die englische Audiobook-ecke bei amazon.de! Treibt mich nochmal in den finanziellen Ruin... aber man hört Vokabeln, Aussprache, Syntax und spannende Geschichten - UND kann die Fenster schrubben, bügeln, Schoki essen oder Papierkram erledigen. Bildet zwar nicht politisch, ist aber insgesamt gut...

Gruß
Heike